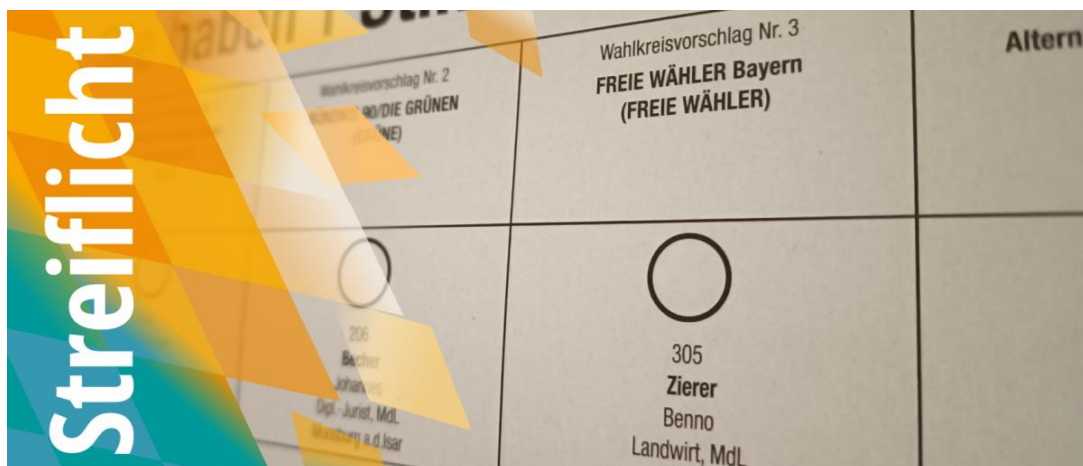




Newsletter



Wahlen in Bayern stehen vor der Tür

Diese Woche hatten wir Besuch von unseren Kandidaten und Kandidatinnen zur Bezirkstags- und Landtagswahl. Ein wirklich sehr informativer Abend. Einigen Teilnehmern war zum Beispiel nicht bewusst, was der Bezirkstag eigentlich alles für Aufgaben wahrnimmt. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der sozialen Schiene. Hierfür werden die meisten finanziellen Mittel bereitgestellt und die für die Basis wichtigsten Maßnahmen, vor allem im geriatischen aber auch integrativen Bereich eingeleitet bzw. umgesetzt. Marianne Heigl konnte einige wichtige Themen anreißen und von ihrer bisherigen Ausschusstätigkeit berichten. Rainer Schneider sprach von einem guten Miteinander im Bezirkstag – jedem sei bewusst, worum es ginge – ein „Schaulaufen“ wie im Landtag sei nicht notwendig – es ginge um die Sache. **Dem Mensch im Mittelpunkt**, so wie es die **FREIEN WÄHLER** schon immer gehandhabt haben. Maria Scharlach, als Listenkandidatin zur Landtagswahl nutzt die Chance sich nochmals vorzustellen, bevor Benno Zierer als letzter Redner seine Chance nutzt, nochmals aus dem politischen „Nähkästchen“ zu plaudern. Hubert Aiwanger war gar nicht so das Thema – viel wichtiger waren die Bereiche Schulbildung/Lehrermangel, Kinderbetreuung/Fachkräftemangel, Flughafen/3. Startbahn und Ultrafeinstaubmessung. Die **FREIEN WÄHLER** sind laut Benno Zierer bereit weiter zu machen!



Bodo Pfeiffer
Presse- und Öffentlichkeitsreferent

Bürgerhaushalt 2023 – TOP 10 Entscheidung

Nun ist es bald 2 Jahre her, dass der Gemeinderat in seiner Novembersitzung 2021 entschieden hatte, nicht nur den Bürgerhaushalt weiter „leben“ zu lassen, sondern auch ihm noch mehr „Leben“ zu geben. Beginnend mit 2023 bis 2026 sollen immer 2 Jahre zusammengefasst werden, um einerseits etwas mehr Entspannung in den Bürgerhaushalt zu bringen (erstes Jahr für die Vorschläge etc., zweites Jahr für die Umsetzung) – aber auch andererseits das Budget zusammenzufassen und etwas zu erhöhen. Man einigte sich auf 100.000 €, was dazu führen könnte, auch einmal größere Bürgerwünsche realisieren zu können. Hierbei darf aber ein einzelner Vorschlag max. ¼ des Budget an Kosten verursachen. Mit diesen Vorgaben startete im Januar 2023 die sogenannte Phase 1, das Vorschläge einreichen. Dazu hatten die Neufahrner Bürger zwei Monate Zeit. Direkt im Anschluss folgte die Phase 2, eine Prüfung auf Umsetzbarkeit/Machbarkeit durch die betreffenden Fachabteilungen der Rathausverwaltung. Aus dieser Prüfung gingen dann fast 50% der eingereichten Vorschläge heraus. Von den 80 eingereichten „Wünschen“ blieben 36 übrig, von denen auch noch thematisch gleiche Vorschläge zusammengefasst werden konnten. Diese übrig gebliebenen 34 realisierbaren Vorschläge



Hier finden Sie uns auch!

www.facebook.com/fw.neufahrn

www.twitter.com/fw_neufahrn

www.instagram.com/fw_neufahrn

AUSGABE #104
September 2023



DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**LANDTAGSWAHL
BAYERN 2023**

Sonntag 08.10.2023

FREIE WÄHLER Neu(er)fahrn

Dienstag 17.10.2023
um 19³⁰ Uhr

Hotel Maisberger, Neufahrn

FREIE WÄHLER Neu(er)fahrn

Dienstag 14.11.2023
um 19³⁰ Uhr

Hotel Maisberger, Neufahrn

**FREIE WÄHLER
der Gemeinde Neufahrn e.V.**

Vorsitzender

Manfred Holzer

Dietersheimer Str. 15

85375 Neufahrn

manfred.holzer@fw-neufahrn.info

Layout & Text:

Bodo Pfeiffer

Presse- & Öffentlichkeitsreferent

wurden dem Gemeinderat in der Maisitzung vorgestellt. Dieser konnte sich alle vorgelegten Bürgerwünsche gut vorstellen, sodass diese dann in die Phase 3 übernommen wurden. Die Phase 3, also die Abstimmung der Bürgerinnen und Bürger über die eingereichten Vorschläge fand im Juli statt. Drei Wochen lang hatten die Neufahrner Zeit sich zu entscheiden, was auch 187 Bürgerinnen und Bürger taten. Aus dem Votum ging eine sogenannte Top-10-Liste hervor, die nun in der aktuellen Sitzung dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt wurde. Der Gemeinderat hatte somit die Aufgabe festzulegen, welche der Top-10-Vorschläge mit dem Budget von 100.000 € umgesetzt werden sollen. Die Abstimmung begann natürlich bei Top 1, um auch dem Bürgerwunsch (in diesem Fall 108 der abgegebenen Stimmen) gerecht zu werden. Die Abstimmung ergab, dass im Jahr 2024 nun folgende Bürgerwünsche umgesetzt werden:

- Ladestation für Fahrräder und Pkws in Giggenhausen (11.000 €)
- Skatepark (22.000 €)
- Sonnenschutz für Spielplätze (6.500 €)
- Wasserspielplatz Marktplatz (25.000€)
- Trimm Dich Pfad mit 8 Stationen (20.000 €)
- Aschenbecher gegen Zigarettenkippen [erstmal auf 5 Stück begrenzt] (6.500 €)
- Wasserspielplatzweiterung [Neufahrn Süd] (11.600 €)
- Sauberes Neufahrn (max. 5.000 €)

Zwei Vorschläge sind durch den Gemeinderat mit 11:12 Stimmen abgelehnt worden. Alle Beträge sind ca.-Beträge, die 100.000 € sollten aber ausreichen. Sollten nach der Realisierung noch Haushaltsmittel übrig sein, so fließen diese dann dem neuen Bürgerhaushalt 2025-26 zu.

Insgesamt sollte der Bürgerhaushalt intern in der Klausur noch einmal besprochen werden. Dieses wurde von der Fraktion der Grünen, aber auch von der SPD angeregt. Es kann nämlich nicht sein, dass Vorschläge seitens der Bürgerschaft eingereicht werden, diese dann darüber auch abstimmen – aber schlussendlich der Gemeinderat dann dagegen stimmt. Sinnvoll wäre, dass der Gemeinderat jeden einzelnen Vorschlag qualitativ prüft, was auch dem Recht des Gemeinderates entspricht, weil er für die Haushaltsmittel verantwortlich ist. Und erst wenn diese Prüfung erfolgt ist, wäre die Abstimmung der Bevölkerung möglich bzw. sinnvoll. Es darf dann aber im Anschluss keine weitere Abstimmung durch ein Gremium geben, sondern die gewählten Vorschläge müssten dann, gemäß dem durch abgegebene Stimmen erfolgtem Ranking, abgearbeitet werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Umgebungslärm Bayern – Phase 1 „läuft aus“

Ziel der Regierung in Bayern war es eigentlich, dass die Öffentlichkeit zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne gehört wird. Die Regierung hatte hierzu rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit geschaffen, an der Ausarbeitung und Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Hierzu wurden zwei Phasen der Öffentlichkeitsbeteiligung festgelegt.

Die Phase 1 begann schon in der ersten Augustwoche und endet leider schon in 5 Tagen, also am 30.09.2023. In dieser Zeit war die Gemeinde aufgefordert, einen Fragebogen auszufüllen und zurückzusenden – der ausgefüllte Fragebogen der Gemeinde wurde dem Gemeinderat nun 5 Tage vor Ende der Abgabefrist vorgelegt. Die Bürgerbeteiligung wurde sowohl auf der Homepage, als auch im Printmedien „Neufahrner Echo“ Ausgabe 8/2023 vom 25.08.2023 auf Seite 20 bekanntgegeben. Hier wäre es vielleicht wünschenswert gewesen, wenn dieser TOP 3 der Tagesordnung schon in der Augustsitzung auf dem Tisch gewesen wäre. Dann hätten alle Fraktionen sich mit dem Thema auch unter Einbindung der Öffentlichkeit aktiv befassen können. Sein wir mal ehrlich – auf Seite 20 eines Printmediums, unten in der Ecke und dann auf Seite 21 oben weiterführend – wer liest das? Und die Homepage der Gemeinde ist auch nicht jedermanns „Bettlektüre“. Will Neufahrn „lärmmäßig“ etwas ändern – egal ob Straße, Schiene oder Luft, dann muss aktiv mehr informiert werden. Die Videos aus dem Rathaus sind doch bisher immer gut angekommen – dass ist das Medium der Zeit – es muss halt nur genutzt werden. Aus der Fraktion der Grünen kam auch der berechtigte Einwand: „Wieder eine Stellungnahme der Gemeinde – wer liest die?“ Klar! Eine Stellungnahme der Gemeinde wiegt nicht so viel – aber viele Beteiligungen unterschiedlicher Bürger wecken mitunter Interesse. Aber wie gesagt, viele unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger müssten es sein. Somit muss die Werbetrommel dafür gerührt werden, sonst haben wir wie beim Fluglärm nur einen Bürger mit sehr vielen Meldungen und das ist dann wieder eher negativ als positiv.

Die Fragebögen der Gemeinden und die Beteiligungen der Bürger werden erfasst, gebündelt und ausgewertet – in der dann folgenden Phase 2, diese soll schon Ende 2023 beginnen, werden die Bürgerinnen und Bürger erneut beteiligt – wenn sie es dann auch wissen.

Streiflicht – das Newsletter der **FREIEN WÄHLER** der Gemeinde Neufahrn e.V. ist ein Service, der über die Homepage des Ortsvereines (<http://www.fw-neufahrn.info>) abonniert werden kann. Sie können auch gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte diesem Newsletter. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Nur wer mitmacht, kann etwas bewegen.